



Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung, Arbeitsgruppe Dr. Mermoud, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

## **Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)**

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre. Der Schwerpunkt der Arbeitsgruppe ist, durch Aufklärung epigenetischer Mechanismen ein besseres Verständnis darüber zu erreichen, wie Gene und repetitive Sequenzen reguliert werden um die Funktion und Stabilität von Säugergenomen zu garantieren. Der ATP-abhängige Chromatinremodeler SMARCAD1 spielt eine zentrale Rolle in der Initiation und Aufrechterhaltung von heterochromatischen Domänen und hält u. a. Transposons in Schach. Ziel des Projekts ist es, mittels moderner Methoden, wie z. B. Chromatin Immunoprecipitation und ATAC-seq, herauszufinden, mit welchen Proteinen SMARCAD1 in Stammzellen zusammenarbeitet, welche loci durch Chromatin remodeling reguliert werden und über welche molekularen Mechanismen dies vermittelt wird.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wiss-ZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar), gute Kenntnisse sowie solide praktische Erfahrungen in grundlegenden zell-, molekularbiologischen und genomweiten Arbeitstechniken, insbesondere im Feld der Genexpression. Expertise in Bioinformatik/Statistik ist erwünscht. Von Vorteil sind Kenntnisse in der Arbeit mit repetitiven Sequenzen, dem CRISPR/Cas9 System und/oder DNA Methylierung. Erwartet werden zudem sehr gute Englischkenntnisse, eine kreative, analytische und kritische Denkweise, selbständiges und strukturiertes Arbeiten sowie sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. Geboten wird ein attraktives Umfeld mit hervorragender Ausstattung. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung in diesem Promotionsprojekt wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Jacqueline Mermoud unter [mermoud@imt.uni-marburg.de](mailto:mermoud@imt.uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. im Rahmen eines DFG geförderten Forschungsnetzwerk (TRR81), durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 13.09.2019 unter Angabe der Kennziffer fb20-0190-wmz-2019 in einer PDF-Datei an [mermoud@imt.uni-marburg.de](mailto:mermoud@imt.uni-marburg.de).